

An die Initiativen und Vereine gg. Fluglärm

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter gegen Fluglärm,



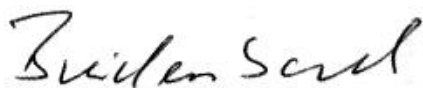
Protest gg. die geplante Änderung des § 29 b Luft-VG

08.04.2010

die Luftverkehrslobby plant einen Vorstoß zur Änderung des § 29b des Luft-VG, um die sie störende Beschränkungen der Nachtflüge zu umgehen. Dagegen muss deutschlandweit massiver Widerstand organisiert werden, da schon eine Abschwächung des bisherigen Textes „Auf die Nachtruhe der Bevölkerung ist in besonderem Maße Rücksicht zu nehmen“ bedeuten würde, dass an allen Flughäfen unserer Kampf für die Nachtruhe und Gesundheit erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht würde.

Neben Aktionen in Berlin bietet Ihnen die beigefügte Audio-Datei (mp3) eine Möglichkeit, die Abgeordneten durch die Basis, ihre Wählerinnen und Wähler zu erreichen. Wir bitten Sie daher, die mp3-Datei auf geeignetem Wege den Betroffenen, ihren Mitgliedern, aber auch durch Weiterleitung anderen Initiativen zur Verfügung zu stellen. Wir schlagen Ihnen vor, dies mit einem Appell an die Betroffenen zu verbinden, unbedingt einen Aufruf an die Abgeordneten vor Ort zu richten. Hierzu machen wir Ihnen ergänzungsfähige Vorschläge, die Sie den Betroffenen zur Verfügung stellen sollten.

Warten Sie nicht auf andere, handeln Sie selbst ! Wir bitten Sie, die Medien vor Ort über diese Aktion zu informieren. Letzteres ist wichtig, um die immer mehr zur gängigen Praxis werdenden Beeinflussungsversuche der Luftverkehrslobby zu brandmarken und ins Leere laufen zu lassen. Unterstützen Sie auch unsere parallel laufenden Aktionen gegen eine Änderung dieses § 29b Luft-VG und für eine Kerosin-Besteuerung. Letztere sollte auch von Nicht-Fluglärm betroffenen verlangt werden, da die externen Kosten des Luftverkehrs nicht vom Verursacher, sondern von allen Menschen getragen werden.



Helmut Breidenbach 1. Vors. BVF



Christoph Lange 1. Vors. BgF

P.S. Sie finden uns unter: www.Fluglaerm.de und:
www.BuergergegenFluglaerm.de